

## Viehbestände in Mecklenburg-Vorpommern Viehhaltung der Betriebe

3. Mai 2011

Bestell-Nr.: C313 2011 21

Herausgabe: 23. Juni 2011

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2011  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

## I. Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält Ergebnisse der Erhebung über die Rinderbestände und vorläufige Ergebnisse der Erhebung über die Schweinebestände vom 3. Mai 2011. Die Rinderbestände werden ab Mai 2008 aus Verwaltungsdaten total erfasst.

Endgültige Ergebnisse zu den Schweinebeständen, die von den vorläufigen abweichen können, liegen im September 2011 vor.

Rechtsgrundlage für diese Erhebungen ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Für die Erfassung der Rinder- und Schweinebestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Absatz 2 der Viehverkehrsordnung registrierten Einheiten in dem „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank)

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt.

Zu befragen sind zur Erhebung über die Schweinebestände landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen sind die Schweinebestände zu den Erhebungen vor 2010 nur eingeschränkt vergleichbar.

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Schweinebestände repräsentativ statt. Die vorliegenden Ergebnisse wurden durch Hochrechnung gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Ergebnisse nur in "1000". Die Berechnung der Veränderungsdaten erfolgt aber unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

## II. Ergebnisse

Der **Rinderbestand** zum 3. Mai 2011 ist gegenüber Mai 2010 um 1,7 Prozent auf nunmehr 553 455 Tiere zurückgegangen. Die Anzahl der Milchkühe hingegen stieg um 1,9 Prozent auf 175 242 Tiere, den höchsten Bestand seit 2005. Der Bestand an sonstigen Kühen, das sind fast ausschließlich Ammen- und Mutterkühe, ging gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Prozent auf 71 210 Tiere zurück.

Dagegen entwickelte sich der **Schweinebestand** positiv. So stieg die Anzahl der Schweine gegenüber dem Vorjahr um 6,3 Prozent auf nunmehr 809 200 Tiere. Deutlich spürbar wird das besonders bei der Zahl der Ferkel, die sich um fast ein Fünftel auf 277 600 Tiere erhöhte. Die Anzahl der Mastschweine stieg um 3,5 Prozent auf 274 400 Tiere, was sich vor allem in der höchsten Gewichtsklasse, mit 110 und mehr Kilogramm Lebendgewicht, widerspiegelt. Der Bestand an Zuchtsauen erhöhte sich um 6,3 Prozent, darunter der Bestand der trächtigen Sauen sogar um 9,3 Prozent.

## III. Tabelle

**Rinder- und Schweinebestand am 3. Mai 2010 und 2011**

Merkmal	2010	2011 <sup>1)</sup>	Veränderung 2011 gegenüber 2010	
	Anzahl		%	
Kälber bis einschließlich 8 Monate .....	116 973	114 414	-	2,2
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr zus. ....	47 957	46 997	-	2,0
männlich .....	15 417	16 188	+	5,0
weiblich .....	32 540	30 809	-	5,3
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre zusammen .....	119 041	113 598	-	4,6
männlich .....	31 597	27 401	-	13,3
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen .....	87 444	86 197	-	1,4
zum Schlachten .....	4 712	5 201	+	10,4
Zucht- und Nutztiere .....	82 732	80 996	-	2,1
Rinder 2 Jahre und älter zusammen .....	278 869	278 446	-	0,2
männlich .....	5 199	4 650	-	10,6
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen .....	28 475	27 344	-	4,0
zum Schlachten .....	958	996	+	4,0
Zucht- und Nutztiere .....	27 517	26 348	-	4,2
Milchkühe .....	171 942	175 242	+	1,9
sonstige Kühe <sup>2)</sup> .....	73 253	71 210	-	2,8
<b>Rinder insgesamt .....</b>	<b>562 840</b>	<b>553 455</b>	-	<b>1,7</b>
Ferkel .....	233 300	277 600	+	19,0
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht .....	183 300	173 000	-	5,6
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen .....	265 100	274 400	+	3,5
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht .....	130 400	126 400	-	3,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht .....	109 400	110 600	+	1,1
110 und mehr kg Lebendgewicht .....	25 300	37 400	+	47,9
Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht zusammen .....	79 300	84 300	+	6,3
Eber zur Zucht .....	400	400	-	1,0
Zuchtsauen zusammen .....	78 900	83 900	+	6,3
trächtige Sauen zusammen .....	58 400	63 900	+	9,3
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig .....	11 300	11 600	+	2,9
andere trächtige Sauen .....	47 200	52 300	+	10,9
nichträchtige Sauen zusammen .....	20 500	20 000	-	2,4
Jungsauen, nicht trächtig .....	11 400	9 500	-	16,5
andere nichträchtige Sauen .....	9 100	10 500	+	15,2
<b>Schweine insgesamt .....</b>	<b>761 000</b>	<b>809 200</b>	+	<b>6,3</b>

1) Rinder: endgültiges Ergebnis, Schweine: vorläufiges Ergebnis

2) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe